



BEITRÄGE

- Förderung von Selbstregulationskompetenzen
- Häufigkeit und Art des Kämpfens im Sportunterricht
- Kinder mit Sehbehinderungen im inklusiven Sportunterricht

LEHRHILFEN

- Vom Steigesprung zum Fosbury Flop
- Pickle Ball – Taktiktraining im Einzel
- Zuckst du schnell genug? Spielerisch die Reaktionsfähigkeit erweitern





Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Hagen Wulff

Manuskripte für den Hauptteil an:

Dr. Hagen Wulff

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 71,40

Sonderpreis für Studierende € 58,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,80

Digital-Jahresabonnement € 55,00

Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00

Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt 49

Beiträge *Ingo Wagner & Darko Jekauc*
Förderung von Selbstregulationskompetenzen 50

Johannes Karsch & Simon Obertreis
Häufigkeit und Art des Kämpfens im Sportunterricht 55

Nathalie Meßner & Ingo Wagner
Kinder mit Sehbehinderungen im inklusiven Sportunterricht 62

Lehrhilfen *Tobias Schlüter*
Vom Steigesprung zum Fosbury Flop 69

Fabian Schillinger
Pickle Ball – Taktiktraining im Einzel 75

Andreas Simon
Zuckst du schnell genug?
Spielerisch die Reaktionsfähigkeit erweitern 81

Nachrichten und Informationen 89

**Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 91

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 95

Titelbild Quelle und Copyright:
Pädagogische Hochschule Zürich

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Ingo Wagner & Darko Jekauc

Förderung von Selbstregulationskompetenzen. Eine neue Leitperspektive für den Sportunterricht?

Selbstregulationskompetenzen (SRK), die kognitive, emotionale, motivationale und soziale Komponenten umfassen, sind für die persönliche Entwicklung und den schulischen Erfolg von grundlegender Bedeutung. Daher skizziert der Beitrag basierend auf einem theoretischen Fundament zur SRK beispielhaft Umsetzungsmöglichkeiten im Sportunterricht und diskutiert damit verbundene Potenziale sowie Herausforderungen.

Facilitating Self-Regulating Competence: A New Guiding Perspective for Physical Education?

Self-regulating competence, which includes cognitive, emotional, motivational and social components, are fundamentally important for one's personal development as well as scholastic success. Therefore the authors use a theoretical concept of self-regulating competence in order to exemplarily present options for physical education and discuss their potentials and challenges.

Johannes Karsch & Simon Obertreis

Häufigkeit und Art des Kämpfens im Sportunterricht. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Wie oft und in welcher Form das Kämpfen im Sportunterricht umgesetzt wird, ist – abgesehen von älteren Befunden wie der SPRINT-Studie – weitestgehend unbekannt. Der vorliegende Beitrag versucht über die Befragung von 404 Studienanfänger*innen diese Forschungslücke zu schließen. Im Ergebnis zeigt sich eine deutliche Diskrepanz zwischen curricularen Vorgaben und unterrichtlicher Wirklichkeit. Für über 60 % der Befragten wurde Kämpfen im Sportunterricht der weiterführenden Schule nicht thematisiert. Lediglich bei 5 % ist dies in Form eines großen oder mehrerer Unterrichtsvorhaben erfolgt. Inhaltlich dominieren kleine Zweikampfspiele am Stand und am Boden sowie normierte Formen des Zweikämpfens mit direktem Körperkontakt wie z. B. Judo oder Ringen.

The Frequency and Modes of Fighting in Physical Education and Their Stand Between Expectations and Reality

Except for older data, such as the SPRINT-Study, there is hardly any information on how and how often Martial Arts or Combat Sport is offered in physical education. The author interviewed 404 first-year college students to fill that research gap. The results show a severe discrepancy between the curricular guidelines and the teaching reality. Over 60% of the interviewed students denied that fighting was offered at their secondary schools. Only 5 % of them were exposed to fighting in one extended form or in several unit lessons. Thereby the contents dominantly included one-on-one fighting games standing up or on the ground, as well as regulated ways of fighting one on one with direct body contact, such as in judo or wrestling.

Nathalie Meßner & Ingo Wagner

Kinder mit Sehbehinderungen im inklusiven Sportunterricht

Ein Scoping Review zu Herausforderungen und Handlungsstrategien

Ein inklusiver Sportunterricht stellt Schüler*innen mit Sehbehinderungen und ihre Sportlehrkräfte vor besondere Herausforderungen. Diese werden anhand eines Scoping Reviews aufgearbeitet und Handlungsstrategien analysiert. Herausforderungen liegen aus Sicht von Lernenden mit Sehbehinderung insbesondere in der Körperwahrnehmung, dem emotionalen Wohlbefinden und dem Bewegungsbild, aus Sicht von Lehrkräften und Gleichaltrigen bei der Gestaltung und Durchführung des Unterrichts. Mögliche Strategien wie methodisch-didaktische Anpassungen durch Lehrkräfte werden auf Basis des Reviews vorgestellt und diskutiert.

Visually Impaired Children in Inclusive Physical Education:

A Scoping Review of Challenges and Strategic Actions

Inclusive physical education challenges both the visually impaired children and their teachers. In a scoping review the authors research these areas and analyze strategies. The visually impaired learner perceives these challenges especially with his or her body awareness, emotional well-being and images of movement, whereas the teachers and their peers are confronted with the planning and realization of the lessons. Based on the review, the authors present and discuss potential strategies, such as the teachers' adaptation of instructional factors.